

NAÏSSAM JALAL

Healing rituals

CD review

Jazz'n'More

May 2023



unüberhörbar Spitze

JAZZ'N'MORE-TIPP



NAÏSSAM JALAL

Healing Rituals

Naïssam Jalal (fl, nay, dar, voc), Clément Petit (vc, voc),
Claude Tchamitchian (b), Zaza Desiderio (dr)
(CD – Les couleurs du son/L'autre distribution)



Die syrische Flötistin Naïssam Jalal hat sich mit ihrem neuen Album "Healing Rituals" auf die heilende Kraft der Musik konzentriert. Nachdem sie selber einige Wochen im Krankenhaus verbringen musste, erfuhr sie die Kraft der Musik, die ihr befreundete Musiker mitbrachten, am eigenen Leibe. Sie komponierte daraufhin Musik, die als wiederkehrende Heilungsrituale Stille, Trance und Schönheit enthält. Mit dem Cellisten Clément Petit war sie schon in Krankenhäusern aufgetreten, zusammen mit ihm und ihrem Bassisten Claude Tchamitchian und dem Schlagzeuger Zaza Desiderio gründete sie eine unglaubliche Band. Die Stücke sind betörend, mit Flöte, Nay und Stimme kreiert Jalal einfache, intensive und sich immer wiederholende Musik, um ein Gefühl des Wohlbefindens zu erlangen. Flöte und Cello fliessen in ihren Melodielinien, mal unisono, mal wunderbar ausgesetzt, zusammen, während Tchamitchian am Bass und Desiderio einen wunderbaren rhythmischen Puls unter die Improvisationslinien von Flöte und Cello legen. Doch oft denkt man beim Zuhören gar nicht an die verschiedenen Instrumente, sondern nimmt einen konstanten Fluss von Energie wahr, die in unterschiedlichen Tempi und Grooves erlebbar wird. Ein wunderbares Album! Angela Ballhom